

QM hat in Bayerns Praxen Einzug gehalten

Viele bayerische Ärzte und Psychotherapeuten sind bei der Einführung eines Qualitätsmanagements (QM) in ihren Praxen weit fortgeschritten oder bereits sogar zertifiziert. Dies ist zumindest eines der Ergebnisse einer Umfrage der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) unter ihren Mitgliedern. Insgesamt hatten fast 500 Ärzte und Psychotherapeuten an der Befragung teilgenommen.

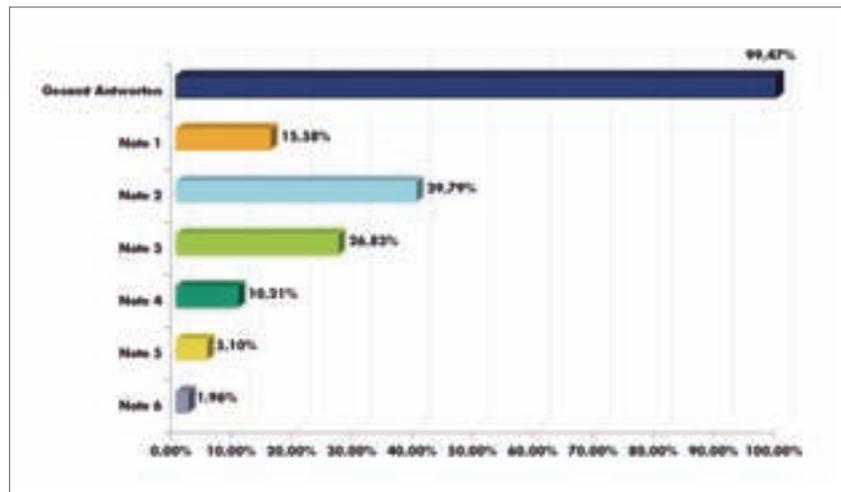
Der Gesetzgeber schreibt Praxen seit dem 1. Januar 2006 vor, eine Form des QM einzuführen und weiterzuentwickeln. Die Details und Fristen hierzu sind in einer Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) geregelt. Jede Praxis hat fünf Jahre Zeit, die Vorgaben dieser QM-Richtlinie umzusetzen. Um einen Überblick über den Einführungsstand von QM zu ermitteln, wählen die Kassenärztlichen Vereinigungen jährlich 2,5 Prozent der niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten zufällig aus. Die Teilnehmer werden mit einem Fragebogen über ihre Aktivitäten im QM befragt. Auf einem Selbstbewertungsbogen können die Praxen ihren Ist-Stand selber analysieren.

Online-Umfrage im Vorfeld

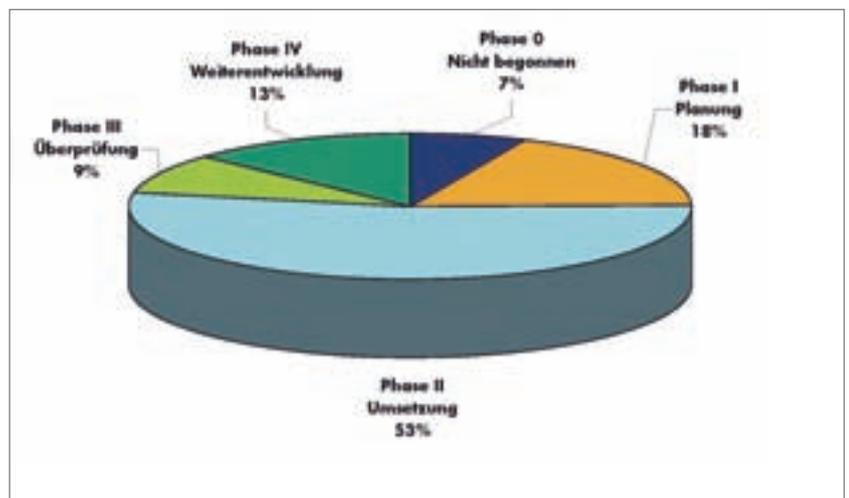
Im Vorfeld dieser Stichprobe führte die KVB eine Online-Umfrage bei ihren Mitgliedern durch. Ziel war es, einen Überblick zum Informationsstand bei den Ärzten und Psychotherapeuten zu erhalten, um entsprechende Serviceangebote besser planen zu können. Knapp 800 Ärzte und Psychotherapeuten gaben Antworten zu ihrem Wissensstand und zum Nutzen von QM sowie zu Unterstützungsleistungen beim Aufbau von QM-Systemen.

Ein Großteil der Teilnehmer gab an, bereits gute (knapp 40 Prozent) bis sehr gute (rund 15 Prozent) Kenntnisse im QM zu haben, jeder Vierte schätzte seine QM-Kenntnisse als befriedigend ein. Als Parameter zur eigenen Einschätzung erschien das Schulnotensystem zweckmäßig und praktikabel, um ein differenziertes Ergebnis zu erhalten.

Über 20 Prozent der Teilnehmer hatten bereits Angebote und QM-Seminare der KVB in Anspruch genommen, über 40 Prozent planten, mit Hilfe von Angeboten der KVB oder Berufs-



Mehr als die Hälfte der Befragten gab an, gute bis sehr gute QM-Kenntnisse zu haben.



Drei von vier Befragten setzen Instrumente des QM bereits in der Praxis ein.

verbänden QM in ihrer Praxis aufzubauen. Auf die Frage, welche Unterstützungsleistung von der KVB zum Aufbau von QM erwartet werde, wünschte sich rund die Hälfte der Teilnehmer Unterstützung in Form von Seminaren und Workshops. Für eine persönliche Beratung sprach sich jeder Vierte aus, eine gebührenpflichtige Beratung vor Ort in der eigenen Praxis war für 15 Prozent aller Befragten eine sinnvolle Option.

Chancen durch QM

Bei der Frage nach dem praktischen Nutzen von QM in der Praxis gaben über 40 Prozent an, dass dadurch ihre Praxisabläufe effektiver geworden sind. Außerdem haben sich Fehler und Risiken verringert (bei 36 Prozent) und die Kommunikation miteinander verbessert (bei 31 Prozent).

Die Auswertung der Fragebögen ergab, dass drei Viertel der Rücksender Instrumente des QM in ihrer Praxis einsetzen oder ihr QM bereits weiterentwickeln. Jeder fünfte Befragte plant derzeit die QM-Einführung und hat eine erste Ist-Einschätzung durchgeführt. Mit der Überprüfung des aufgebauten QM-Systems beschäftigt sich derzeit jeder Zehnte. Bei 13 Prozent der Ärzte und Psychotherapeuten wird das etablierte QM bereits weiterentwickelt und verbessert.

Interessant waren die Antworten auf die Frage, welche QM-Systeme die Mitglieder nutzen. Für die branchenübergreifende Norm DIN EN ISO 9001 entschied sich jeder Vierte. 15 Prozent setzen das praxisspezifische System QEP®-Qualität und Entwicklung in Praxen ein. Für das System (I)QMF haben sich fünf Prozent, vor allem Psychotherapeuten, entschieden. Keine Angaben zu einem spezifischen QM-System machten 37 Prozent der Teilnehmer.

Gefragte Seminare

„Die Ergebnisse der Stichprobe haben gezeigt, dass wir mit unserer frühzeitigen Information und Unterstützung der bayerischen Praxen in Sachen QM den richtigen Weg eingeschlagen haben. Durch unser umfangreiches Seminarangebot erhalten Ärzte, Psychotherapeuten und deren Praxisteams bedarfsgerechte Unterstützung auf der Basis eines umsetzbaren und kostengünstigen QM-Systems QEP“, sagt Rudi Bittner, zweiter stellvertretender Vorstandsvorsitzender der KVB.

Im Rahmen der Stichprobe haben sich viele Niedergelassene und deren Praxismitarbeiter vom QM-Team der KVB beraten lassen. Vorrangige Themen waren Details zu dem Fragebogen und die Umsetzung der QM-Richtlinie. Dauerbrenner-Themen in der Beratung sind Unterschiede in den QM-Systemen sowie die vorgeschriebene Patientenbefragung und qualitätsbezogene Dokumentation. Auch zu Hygiene und Arbeitsschutz wird das Beratungsangebot der KVB oft in Anspruch genommen.

Interessante Hintergrundinformationen zum QM und über die entsprechenden Seminare sowie Telefonnummern des Beratungsteams sind auf der Internetseite der KVB unter www.kvb.de in der Rubrik Praxisinformation/Qualitätsmanagement veröffentlicht.

*Tatjana Mecklenburg,
Michael Sachse (beide KVB)*

SONORING®
Schmitt-Haverkamp
Die Nr. 1 im Ultraschall

**Vielfältig und anspruchsvoll
wie Ihre Patienten**

**Die gesamte Palette vom kleinsten
Schwarz-Weiß-Gerät
bis hin zum 3D/4D-Farbdoppler**



Neueröffnung Sonothek Straubing
Eröffnungstage am 6., 7. und 11. Juni
Reservieren Sie sich Ihren persönlichen
Beratungstermin unter 0175-562 60 16

Zentrale und Sonothek (direkt neben KVB)
Elsenheimerstraße 41; 80687 München
Tel. 089 / 30 90 99 0
Fax. 089 / 30 90 99 30
E-Mail: info@schmitt-haverkamp.de
www.schmitt-haverkamp.de

Unsere 6 Sonotheken:
Dresden • Erlangen
Leipzig • Memmingen
München und
Straubing ab 6. Juni. 2008